

# Aller Anfang ist schwer

**Wer die ersten Schritte im dynamischen Schießen wagen will, der ist oftmals überfordert. Sind Waffen und Ausrüstung nach oftmals langwieriger Findungsphase ausgewählt, steht die Schießpraxis im Vordergrund. Gute Schießtrainer können helfen, dass die Lernkurve schnell ansteigt. Einer von Ihnen ist Frank Thiel, den wir bei seinem Pistolenkurs in Güstrow über die Schulter schauen konnten.**

Der Autor dieser Zeilen erinnert sich noch gut an die Zeit zurück, als er die ersten Schritte im dynamischen IPSC-Schießen Anfang des Jahrtausends unternahm. Informationen aus dem Internet waren da recht spärlich vorhanden und Videoportale wie Youtube noch gar nicht existent. So musste man als Autodidakt erst einmal vieles selbst ausprobieren. Erst später folgt dann der erste IPSC-Kurs bei Christian Wilda und Georg Fabricius im hessischen Heusenstamm. Da musste dann so einiges an Techniken, die man sich im Trockentraining oder mit rauen Mengen an Munition erarbeitet hatte mit einem tränenden Auge über Bord geworfen werden. Aus diesem Grund gibt es heute das Resümee der Geschichte schon gleich zu Beginn unseres Berichtes:

Gerade Einsteiger dürften von einem guten Kurs immer profitieren und somit schneller und auch kostengünstiger ans Ziel kommen.

## Fundamente des Feuers

Frank Thiel hat in der Vergangenheit viele hundert Schüler aus dem behördlichen und dem zivilen Bereich ausgebildet. Sein Seminar rund um die „dynamische Flinte“ haben wir erst in der letzten Ausgabe vorgestellt. Auch zum hier abgehandelten Pistolenkurs reiste die Maximalanzahl von acht Schützen nach Güstrow an, was sicherstellt, dass der Ausbilder genug Zeit für jeden einzelnen Teilnehmer und seine individuelle Fortentwicklung hat. Nach der Sicherheitsunterweisung ging es auch gleich mit einem

„Warm-up“ und dem Schießen auf Stahlzielmedien los. Dabei wurden gleich zwei fundamentale Dinge bei den Teilnehmern in Augenschein genommen: der stabile Stand und der korrekte Griff. Mit der frontalen Arbeitsweise zum Ziel und dem gleichschenkligen „Isosceles“-Anschlag kann der Stahl dann von den Schülern immer schneller und treffsicherer beschossen werden. Auch der Ziehvorgang aus dem Holster bedarf so mancher Beobachtung. Die Geschwindigkeit beruht auf Effizienz und der Vermeidung überflüssiger Bewegungen. Ganz nebenbei korrigiert der Instruktor bei den Teilnehmern die Position am Körper/Gürtel von Holster und Magazintaschen. Danach steht der „Trigger Reset“ (Abzugsrückstellung) auf dem Lehrplan. Bei korrekter Ab-



Just the basics! Beim dynamischen Pistolenkurs von Frank Thiel gab er seinen großen Erfahrungsschatz, auf das Wesentliche heruntergebrochen, an die Teilnehmer weiter. Hier wird das Thema Stand und Rückstoßkontrolle für einen Teilnehmer eindrucksvoll demonstriert.



Der effiziente, schnelle Ziehvorgang wird erst vorgeführt und dann zur Genüge im scharfen Schuss geübt.

zugsbetätigung lässt man den Abzug nach der Schussauslösung nicht bis zu seiner vorderen Endposition zurückgleiten, sondern nur soweit, bis wieder der nächste Schuss ausgelöst werden kann. Dadurch reduziert man den Abzugsweg auf ein Minimum und kann effizienter und schneller arbeiten. Für einige Teilnehmer bedeutet es eine gewisse Umstellungsphase, den Abzug nur bis zum fühlbaren Einrasten nach vorne gehen zu lassen. Deshalb gibt es auch hier wieder einige Übungseinlagen.

**Beobachter im Nacken**

Die Schützen werden in zwei Gruppen aufgeteilt und reichlich mit Dummy-Patronen versorgt. Ein Schüler lädt die Magazine des

anderen, sodass niemand weiß, wann das metallisch-leise „Klick“ kommen wird, das entweder eine saubere Abzugsbetätigung oder das gefürchtete „Mucken“ anzeigt. Während nun ein Schütze den Stahl beschießt, fungiert der andere als Beobachter und beschreibt dem Schützen, ob und wie sich seine Waffe bei der Abzugsbetätigung in Verbindung mit der Dummy-Patrone bewegt hat. „Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung!“ gilt auch hier. Nach einigen Tipps zum effizienten, schnellen Magazinwechsel folgen wieder dynamische Übungsabläufe auf Stahlziele. Hier betont Frank Thiel einmal mehr, dass Präzision immer vor Geschwindigkeit geht. Das wird über den Tag immer wieder zu hören sein und sich wie ein roter Leitfaden durch den Kurs zie-

hen. Hier ist Selbstdisziplin und Kontrolle gefragt, denn die Versuchung, noch schneller zu schießen und dabei die sauberen Treffer außer Acht zu lassen, ist groß.

**Fliegender Wechsel**

Mit der richtigen Technik und etwas Übung ist der sichere Waffenwechsel von Hand zu Hand flüssig und schnell zu bewerkstelligen. Weil Frank Thiel den Teilnehmern nicht einen Weg aufzwingen möchte, hat er oft mehr als einen Lösungsansatz parat. Hier braucht es erst ein paar trockene Durchläufe bis sich die Teilnehmer „ihre“ Technik herausgesucht haben. Um diese zu festigen, folgen wieder einige dynamische Drills auf die Stahlziele. Vor der Mittagspause können die Teilnehmer ihre teilweise schon verbesserte Abzugstechnik auf den rund 40 Meter entfernten Stahlzielen einmal ausprobieren. Viele haben mit der Kurzwaffe noch nie weiter als 25 Meter geschossen und sind umso erfreuter, als das metallische Klingeln den Treffer signalisiert. Noch bevor das „Suppen-Koma“ der Mittagspause greifen kann, gibt es Gruppendynamik mit Hilfe von Dot-Drills auf Papier. Die Übungseinlagen kommen den ganzen Tag über nicht zu kurz

Die zahlreichen Übungen wurden vorwiegend auf Stahlzielen durchgeführt, die durch das metallische Klingeln beim Geschossaufreffen sofortiges, akustisches Feedback liefern.



**Waffenübergabe in die andere Hand:** Der Daumen der rechten Hand wandert um die Waffe, die jetzt von drei Fingern und dem Zeigefinger gehalten wird. In die sich ergebende Lücke fährt nun die andere Hand mit dem Daumen hinein. Wichtig: Der Abzugsfinger sollte am Griffstück platziert sein. So kann beim reflexartigen Zugreifen oder bei einem Rutschen der Pistole in der Hand keine unbeabsichtigte Schussauslösung erfolgen.

und die Munition schwindet dahin. Gerade für Einsteiger dürfte der „Mover“ – eine horizontal fahrende Zielscheibe – sicherlich Neuland sein. Nur wenige Schießsportdisziplinen fordern es und deswegen gibt es auch leider zu wenige Schießstände, die so etwas bieten können. Da muss man für den Stand der privilegierten Schützengesellschaft zu Güstrow mal eine Breche schlagen. Hier findet sich so ziemlich alles, was das Schützenherz höher schlagen lässt. Neben 100- und 300-Meter-Bahnen für das Gewehr existieren auch viele mehrdistanzfähige 50-Meter-Stände, die mit Stahlzielen oder einer Fallscheibenanlage bestückt werden können. Und auf zwei Schießständen sind auch bewegliche Scheiben in Form des „Movers“ zu finden. Weitere Informationen zum schönen Freiluft-Schießstand erhält man übrigens auch bei: [www.schiessplatz.de](http://www.schiessplatz.de)



**DER SPEZIALIST FÜR KLEINKALIBER**



**CCI SELECT MATCH**

- Designed für Selbstladewaffen in Matchqualität
- Geschwindigkeit ca. 366 m/s
- Bleigeschoss Rundkopf
- Höchste Präzision

Kaliber	Gewicht	Art.-Nr.	Stück	Preis €/Box
.22 LR	2,6 g/40 gr	620045	100	26,40
.22 LR	2,6 g/40 gr	620045	5000	9,06

**CCI PATRIOT**

- Speziell für Selbstladewaffen
- High Velocity Patrone
- Geschwindigkeit ca. 375 m/s
- Bleigeschoss Rundkopf
- geringe Laufverunreinigung durch Polymerbeschichtung
- Geschosse in den Farben der US-Flagge (rot/weiß/blau)

Kaliber	Gewicht	Art.-Nr.	Stück	Preis €/Box
.22 LR	2,6 g/40 gr	62921RWB	300	29,85
.22 LR	2,6 g/40 gr	62921RWB	3000	26,10

**CCI PISTOL MATCH**

- Für höchste Präzisionsansprüche
- Geschwindigkeit ca. 326 m/s
- Bleigeschoss Rundkopf
- Höchste Präzision

Kaliber	Gewicht	Art.-Nr.	Stück	Preis €/Box
.22 LR	2,6 g/40 gr	620051	50	14,-
.22 LR	2,6 g/40 gr	620051	5000	7,55

**CCI BLAZER** NEU

- Zuverlässige Funktion in Selbstladewaffen
- High Velocity Patrone
- Geschwindigkeit ca. 376 m/s
- Bleigeschoss Rundkopf
- Saubere, zuverlässige CCI Zündmittel

Kaliber	Gewicht	Art.-Nr.	Stück	Preis €/Box
.22 LR	2,5 g/38 gr	6210022	525	39,90
.22 LR	2,5 g/38 gr	6210022	5250	34,65

WEITERE ATTRAKTIVE STAFFELPREISE AUF [WWW.HELMUTHOFMANN.DE](http://WWW.HELMUTHOFMANN.DE)



© Helmuthofmann

HELMUTH OFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, [WWW.HELMUTHOFMANN.DE](http://WWW.HELMUTHOFMANN.DE) - ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL - ABGABE MUNITION NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS - PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND - SOLANGE VORRAT REICHT - SATZFEHLER, IRRTUMER VORBEHALTEN



GEFÄHRDUNG DURCH FEUER ODER SPALTER, SPRENG- UND WURFBÜCKE, VON HITZE, BESSERBEWÄHRTEN, FUNKEN, OFFENEN FLAMMEN, SOWIE ANDEREN ZÜNDBARKEITEN FERNEHALTEN, NICHT RAUCHEN

de. Unsere Empfehlung: Verbinden sie einen Ostsee-Urlaub im schönen Mecklenburg-Vorpommern mit einem Baltic Shooters Schießkurs. Es lohnt sich. Doch nun zurück zum „Mover“. Das entsprechende Vorhaltemaß muss auf verschiedenen Distanzen noch eingeübt werden. So mancher Teilnehmer zieht gerade beim „Mover“ zu bewusst ab, was mit einer Nickbewegung und einem tiefen Treffer einhergeht. So gibt es immer wieder Tipps und Korrekturen vom Ausbilder, bis die Treffer besser werden. Zum Abschluss des Tages soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es stehen kleine Übungen, die das Schießen auf Papier-, Stahlscheiben und dem „Mover“ beinhalten, auf dem Programm.

**caliber-Fazit**

„Just the Basics“ beschreibt den Pistolenkurs von Frank Thiel treffend. Denn es geht erst einmal um die Fundamente des sauberen Faustfeuerwaffenschießens, die später einmal das tragende Gerüst einer soliden Schießtechnik bilden werden. Die Übungseinlagen kamen in den rund sieben Stunden des eintägigen Kurses nicht zu kurz und somit finden wir den Preis von 200 Euro äußerst fair. Ein besserer Einstieg in die komplexe Welt des dynamischen Pistolenschießens dürfte schwer zu finden sein. Prädikat: Besonders empfehlenswert!

Text und Fotos: Tino Schmidt



**Eine andere Möglichkeit des Wechsels der Waffe in der Hand besteht darin, den Daumen der Schusshand nach unten zu legen und dann die Unterstützungshand in die entsprechende Lücke zu schieben. Das bietet sich besonders bei Sportwaffen mit langem Griffsporn an.**



**caliber-Kontakt**  
 Baltic Shooters, Frank Thiel, [www.baltic-shooters.de](http://www.baltic-shooters.de)  
[info@baltic-shooters.de](mailto:info@baltic-shooters.de), mobil: +49-(0)172-3152671

Auch bewegliche Zielmedien, wie hier der „Mover“ waren Bestandteil des Einsteigerkurses im dynamischen Kurzwaffenschießen.